

## Liebe Vereinsmitglieder,

ein langer Winter neigt sich seinem Ende zu. Es bleibt nicht viel Zeit für die Frühjahrsinstandsetzung, und die Einspielzeit auf den Plätzen wird vermutlich noch kürzer ausfallen als sonst. Entsprechend sind wir natürlich verstärkt auf Ihre/Eure Hilfsbereitschaft und vor allem auch auf Verständnis angewiesen. Bitte sagen Sie es dem Vorstand und nicht etwa dem Platzwart, wenn sie mit irgend

Erfolg, den sie in dieser Saison anstreben; es muß ja nicht immer ein Aufstieg sein, auch ein Nichtabstieg darf gefeiert werden. Wer gar einen Abstieg feiert, zeigt damit, daß der Humor nicht auf der Strecke geblieben ist. Lockerheit und Freude sind die wahren Schwestern des Erfolges und nicht verbiesterter Ernst. Wir Meerholzer haben einen guten Ruf als faire und freundliche Gastgeber und Gäste. Versuchen wir vor allem, uns diesen zu erhalten.

## Gewählt:

### Der neue Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. November 1995 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender  
Klaus Waldschmidt  
Tel.: 66250

2. Vorsitzender  
Helmut Heidenreich  
Tel.: 15674

Schriftführerin  
Ursula Ströhm  
Tel.: 66050

Sportwarte  
Bernd Winter  
Tel.: 67340  
und  
Horst Sperzel  
Tel.: 66682

Jugendwart  
Hans Janßen  
Tel.: 969115

Kassenwart  
Franz Buderbach  
Tel.: 66833

Vergnügungsausschuß  
Sybille Gudacker  
Tel.: 06055 - 82646

## Wichtig!

Die Jahreshauptversammlung hat eine Neuordnung der Pflichtarbeitsstunden für Vereinsmitglieder beschlossen. Bitte lesen Sie hierzu unbedingt die Ausführungen auf Seite 3.

## Saisoneröffnung mit großem Frühschoppen

Die diesjährige Saisoneröffnung am

**Sonntag, 21. April**  
**um 11.00 Uhr**

wollen wir mit einem großen Paukenschlag eröffnen. Um uns für die bevorstehende Saison so richtig in Schwung zu bringen, möchten wir diesmal mit einem zünftigen

### Frühschoppen

beginnen. Neben den schon traditionsgemäßen "Würstchen und Freibier" wird es eine zusätzliche Überraschung geben. Falls Petrus kein Einsehen mit uns hat und uns keinen sonnigen, warmen Saisonstart ermöglicht, findet die Veranstaltung im Vereinsheim statt.

etwas nicht zufrieden sind. Er handelt nur in unserem Auftrag, und seine Nerven liegen sicher bloß, wenn - wie so oft im Frühjahr - durch leichtfertiges Verhalten auf den noch viel zu weichen Plätzen in wenigen Minuten die Arbeit vieler Stunden und Tage zunichte gemacht wird.

Unseren Mannschaften, die ja traditionell am 1. Mai mit ihrer Punktrunde beginnen (viel zu früh, wie alle wissen, aber noch nie hat jemand etwas daran zu ändern vermocht) wünsche ich einen guten Start und den

"Die Meerholz-Tennis-Open" jeden Mittwochabend haben unseren sportlichen Gemeinsinn sehr gestärkt. Wir werden an dieser lobenswerten Einrichtung auch in diesem Jahr festhalten. Danken möchte ich an dieser Stelle noch einmal den Erfindern und Bewahrern dieser vorzüglichen Idee.

Herzlichst  
Euer/Ihr  
Klaus Waldschmidt

Wir bedanken uns bei den Inserenten der Werbeanzeigen in dieser Ausgabe ganz herzlich. Sie tragen damit bei, daß wir zukünftig die Vereinszeitung ohne Kosten für den Verein herausgeben können.

## Platzinstandsetzung Frühjahr 1996

Auf der nachfolgenden Seite 3 wird die Neuregelung der Pflichtarbeitsstunden für alle Mitglieder erläutert.

Für die jährliche Platzinstandsetzung erwarten wir nicht zuletzt deshalb eine regere Teilnahme und Unterstützung.

Die diesjährigen Platzinstandsetzungsarbeiten finden wie immer ab Anfang März statt.

Wer sich beim 1. Vorsitzenden für diese Arbeiten gemeldet hat kann sich folgende Wochenenden bitte notieren:

15./16.März  
22./23.März  
29./30.März  
5./6.April  
12./13.April.

Wir müssen davon ausgehen, daß aus witterungsbedingten Gründen nicht an allen Terminen gearbeitet werden kann. Die Arbeiten fallen nur bei Frost und starkem Dauerregen aus! Bei leichtem Nieselregen wird auf jeden Fall gearbeitet. Durch die Neuregelung der Arbeitsstunden müssen mindestens 5 Stunden gearbeitet werden. Wir bitten alle Interessenten (hauptsächlich die aktiven Spielerinnen und Spieler) an o.g. Terminen tatkräftig mitzuhelfen. Auch

während der Woche kann in Absprache mit dem Platzwart gearbeitet werden. Arbeitsbeginn ist samstags ab 10.00 Uhr, freitags ab 14.00 Uhr. Die Arbeitsstunden werden durch die Vorstandsmitglieder bzw. den Platzwart koordiniert und erfaßt.

Ansprechpartner:  
(wg. genauer Einteilung)

Horst Sperzel, Tel. 66682  
Bernd Winter, Tel. 67340  
Klaus Waldschmidt, Tel. 66250  
Hartmut Wobith, Tel. 68759

## Veranstaltungstermine zum notieren:

21. April  
Saisoneroöffnung

26. Mai  
Schleifchenturnier

5. Juni  
Grillabend

15. September  
Schleifchenturnier

22. Dezember  
Kinderweihnachtsfeier

## Einzug von Mitglieds- beiträgen und Trainingsgebühren

Zur Vermeidung von Rückfragen sollten sich die Mitglieder diese Termine merken:

Die Mitgliedsbeiträge werden einmal jährlich und zwar Mitte Februar per Lastschrift eingezogen.

Die anteiligen Trainingsgebühren für alle Kinder, Jugendliche sowie die Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft werden zukünftig jeweils Mitte Mai für das Sommertraining und Mitte November für das Wintertraining eingezogen. Der Jugendwart sowie die beiden Sportwarte stimmen die Höhe der Trainingsgebühren vorher mit den Teilnehmern bzw. den Eltern ab.

Eine ganz besondere Bitte an alle Mitglieder:

Wenn sich aus irgendeinem Grund Ihre Bankverbindung ändert, so teilen Sie dies bitte dem Kassenwart ( Franz Buderbach, Tel.: 66833) mit, damit die jährliche Beitragszahlung ohne Probleme eingezogen werden kann.

## Beilagenhinweis

Vor 40 Jahren wurde die "Theatergruppe Friedrichsdorf" von dem damaligen Schauspielschüler *Klaus Waldschmidt* gegründet. Heute gilt sie als eine der besten Amateurbühnen unseres Landes. Vor 3 Jahren gastierte die Gruppe zuletzt in Gelnhausen und Wächtersbach mit dem "Urfaust".

Jetzt wieder in

*Wächtersbach am 23. März*  
*und in*  
*Gelnhausen am 30. März*

*Klaus Waldschmidt:* " Ich garantiere einen unterhaltsamen Abend . Außerdem würde ich den Besuch einer der beiden Aufführungen in unserer Region durch Tennisclubmitglieder als ein Dankeschön für häufig gezeigtes Engagement empfinden."

# UWE DORN

BAUDEKORATION GmbH



Innen-, Außenanstrich  
Tapezierarbeiten,  
Putzarbeiten, Gerüstbau  
Naturwandbeschichtungen

Gelnhausen-Hailer ☎ (06051) 69893  
Grüner Weg 19 Telefax 6 12 21

### Neuordnung bei den Pflichtarbeitsstunden

Kein Tennisclub, der weniger als 500,- DM Jahresbeitrag von seinen Mitgliedern erhebt, kann ohne zusätzliche Arbeitsstunden seiner Mitglieder existieren.

Unser Verein hat nicht nur den niedrigsten Jahresbeitrag weit und breit, er verlangt auch von seinen Mitgliedern nur einen sehr bescheidenen Pflichtstundeneinsatz. Dies war bisher nur möglich, weil einige Mitglieder freiwillig die verschiedensten Dienste übernommen haben.

Bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde jedoch deutlich, daß diese Mitglieder künftig nur noch ansprechbar sind, wenn eine gerechtere Verteilung der Lasten erreicht wird. Der Vorstand hat inzwischen ein Modell entwickelt, daß den Pflichtstundeneinsatz gerechter und transparenter macht.

Dies bedeutet im Klartext:

#### 1. Die Möglichkeit des wahlweisen Einsatzes der jährlichen Pflichtstunden

a) bei der Frühjahrsinstandsetzung oder der Herbstüberholung der Plätze

b) bei Gartenarbeiten oder der Clubheimpflege (Reinigung der KÜcheneinrichtung oder kleinerer Reparaturen)

c) beim Thekendienst

#### 2. Die Abschaffung des bisher 2-jährigen Turnus beim Thekendienst.

Nach einer Berechnung des Vorstandes reichen so 5 jährliche Arbeitsstunden pro Mitglied über 17 Jahre aus, um alle anfallenden Arbeiten in einer Saison abzuwickeln.

#### 3. Wer keine Pflichtstunden gem. Punkt 1 leisten will kann ersatzweise - wie bisher auch - eine Abstandszahlung in Höhe von 100,- DM leisten.

Diese Abstandszahlungen werden dann dazu benutzt, Hilfskräfte einzusetzen und zu bezahlen. Damit soll insbesondere sichergestellt werden, daß gerade der Thekendienst immer besetzt ist und keine Engpässe entstehen. Der Vorstand sieht jedoch einen tatsächlichen Arbeits-einsatz lieber, weil dieser den Gemein-sinn fördert.

*Jedes Mitglied kann also zukünftig wählen, in welcher Form es seine Pflichtstunden ableisten will.*

Die Hauptmenge an Arbeitsstunden wird beim Thekendienst benötigt. In den

Monaten Mai/Juni 12 Personen und danach 7-9 Personen pro Woche. Um für dieses Jahr einen reibungslosen Einstieg zu bekommen, haben wir die ersten 4 Wochen bereits eingeteilt, in der Hoffnung, die richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt zu haben. **Der Einsatzplan ist auf Seite 4 aufgeführt. (Änderungen nur über den 1. Vorsitzenden möglich!)**

Alle dort nicht aufgeführten Mitglieder können Ihre Wünsche auf nachfolgendem vorbereiteten Blatt bzw. direkt gegenüber dem 1. Vorsitzenden äußern.

**Wichtig: Bei allen Mitgliedern, die nicht bis zum 15. April beim 1. Vorsitzenden schriftlich oder mündlich ihre Wünsche geäußert haben, wird davon ausgegangen, daß sie keine Pflichtstunden leisten wollen und der Kassenwart wird die Abstandszahlung einziehen.**

Die endgültige Einteilung des Thekendienstes wird ab 26. April am Info-Brett im Clubheim ausgehängt, d.h. es erfolgt auch keine gesonderte schriftliche Mitteilung mehr.

#### **Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung:**

**Bitte informieren sie sich selbst!**

### **An den 1. Vorsitzenden Klaus Waldschmidt (Bitte bis spät. 15. April melden)**

(Adresse: Rhönstraße 63, 63571 Gelnhausen oder Telefon 66250)

Name Mitglieder: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich/Wir möchten unsere Pflichtarbeitsstunden in 1995 wie folgt leisten (bitte ankreuzen):

1. Im Rahmen der Frühjahrsinstandsetzung der Platzanlage (einschl. Gartenarbeiten / Clubheimpflege)

2. Im Rahmen des Thekendienstes, wenn möglich

im Mai/Juni      im Juli/August      im August/September

3. Im Rahmen der Herbstüberholung der Platzanlage

### Einsatzplan Thekendienst April / Mai 1996

- 26.04 - 02.05.1996 *H. Liebinger, K. Druschke, M. Druschke, D. Höpp, F. Meklenburg  
H. Schreiber, W. Seider, R. Winter, Fam. Hofmann, Fam. Petzoldt*
- 03.05. - 09.05.1996 *Fam. Höhn, Fam. Vos-Lankamp, Fam. Helwig, C. Köhn, R. Langer  
P. Klepitko-Dietz, G. Kelke*
- 10.05. - 16.05.1996 *W. Roth, W. Maile, Fam. Halwachs, C. Tschacher, O. Blank, P. Werner,  
R. Strogies, Fam. Grimm*
- 17.05. -23.05.1996 *Fam. Schmeißer, Fam. Dorn, Fam. Schreieder, C. Hofmann, Th. Maier,  
M. Sperzel, Th. Bienmüller, R. Wickert, K.-U. Schneevogel*

### Der Vergnügungsausschuß informiert:

#### In eigener Sache

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Vergnügungsausschuß gewählt. Ihm gehören an:

Sybille Gudacker (Vorsitzende), Thomas Gudacker, Anneliese und Lothar Rudolph, Ralf Beer.

Der Vergnügungsausschuß würde sich freuen, wenn er tatkräftig unterstützt wird, zum Beispiel beim Schleifchenturnier oder anderen Veranstaltungen durch aktive Mitarbeit, Kuchen- und Salatspenden oder Mithilfe bei den Vorbereitungen. Freiwillige Meldungen nehmen wir gerne entgegen.



Die Heimspiele der Erwachsenen - Mannschaften:

Datum:	Mannschaft:	Gegner:
01.05.1996	Herren I	TC Niederdorfelden
	Jungsenioren II	BW Birstein
04.05.1996	Seniorinnen	TC Bad Soden-Salmünster
05.05.1996	Jungseniorinnen	GW Biebergemünd II
	Herren II	TC Rotlipp Ortenberg
	Jungsenioren I	BW Gelnhausen II
11.05.1996	Senioren I	TC Altenstadt
	Senioren II	BW Gelnhausen III
16.05.1996	Jungseniorinnen	TV BW Schlichtern
18.05.1996	Seniorinnen	RTC Ronneburg
19.05.1996	Herren I	TCW GW Waldacker
	Jungsenioren I	TC Rotlipp Ortenberg
	Jungsenioren II	RW Linsengericht
01.06.1996	Senioren I	GW Biebergemünd
	Senioren II	TC Steinau
02.06.1996	Jungseniorinnen	TG 1837 Hanau
	Herren II	TC Bad Orb
	Jungsenioren I	TC Langenselbold II
15.06.1996	Senioren I	RW Wächtersbach II
	Seniorinnen	RW Linsengericht
16.06.1996	Herren I	TC Jügesheim
	Jungsenioren II	TC Gedern
22.06.1996	Senioren II	RW Linsengericht II
23.06.1996	Herren II	SG Himbach
30.06.1996	Senioren II	GW Biebergemünd II

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften sind an folgenden Terminen vorgesehen.

**Jugend:****8. - 14. Juli****Erwachsene:****2. - 8. September**

Die Sportwarte hoffen, daß sich insbesondere bei den Erwachsenen der in den Herbst verschobene Termin positiv auf die Teilnehmerzahl auswirkt.

***Was wäre wenn...***

***Was wäre Tennisspielen ohne einen gut funktionierenden Thekendienst?***

***So wie jedes Jahr möchte jeder Tennisspieler nach dem Spiel seinen Durst löschen und vielleicht noch ein Plauderstündchen halten.***

***Damit diese Wünsche erfüllt werden können, und damit das Bier auch richtig schmeckt, sollte jeder Thekendienst auf ein paar Kleinigkeiten achten, wie z. B.***

- jeden Abend die Zapfhähne säubern und über Nacht ins Wasser legen,
- ab und zu nachschauen, ob die Kaffeemaschinen in einem sauberen und ordentlichen Zustand sind,
- die Tische und Stühle gesäubert sind,
- die Eis- und Süßigkeitsvorräte überprüfen und wenn nötig Nachschub anfordern
- und vielleicht auch einmal den Gastraum fegen, und, und, und.

***Wenn sich jeder Mühe gibt, fühlen sich die Gäste wohl und der nächste Thekendienst geht auch mit Spaß an die Arbeit.***

**Schleifchenturnier am Pfingstsonntag**

Traditionsgemäß findet am Pfingstsonntag, 26. Mai 1996 das Saisoneneröffnungs - Schleifchenturnier auf der Tennisanlage statt. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen. Es gibt wieder schöne Preise zu gewinnen und die Geselligkeit kommt bestimmt auch nicht zu kurz.

## Trainingsbetrieb der Jugendabteilung

Das Jugendtraining in diesem Winter wurde, wie auch in den letzten Jahren, unter der Leitung unseres "Cheftrainers" Ralf Schneider in bewährter Weise durchgeführt. Bei der Einteilung wurde versucht, Alter, Spielstärke, Mannschaftszugehörigkeit und die Terminvorstellungen der Trainingsteilnehmer zu berücksichtigen. Nach den üblichen Anlaufschwierigkeiten ist dieses auch wieder weitgehend gelungen. Die einzelnen Gruppen trainierten dienstags, freitags und mittwochs. Mittwochs wird die Tennishalle "Tennis Treff" in Altenhaßlau genutzt, während dienstags und freitags die Schulturnhalle Hailer/Meerholz zur Verfügung steht.

Das Kinder- und Jugendtraining im Tennissport erfordert im Vergleich zu einigen anderen Sportarten einen beachtlichen finanziellen Einsatz. Neben den Trainern müssen auch Bälle und, als besondere Kostengröße, im Winter die Hallenplätze der Tennishalle bezahlt werden. **Der tcm trägt die Hälfte dieser Kosten.** Um die mit dem Kinder- und Jugendtraining gewünschten sportlichen Ziele zu erreichen, sollten die Teilnehmer die Übungsstunden regelmäßig besuchen und möglichst auch über einen längeren Zeitraum diese Sportart erlernen, d.h. neben dem Sommertraining auf unseren Plätzen auch das Wintertraining in den Hallen besuchen. Bei der Kalkulation der Eigenbeteiligung der Trainingsteil-

nehmer wird von einer solchen Kontinuität ausgegangen, d.h. die Beiträge für das Sommertraining decken einen Anteil der Kosten des Wintertrainings mit ab. Damit kommt es über beide Saisonhälften insgesamt zu der erforderlichen Kostendeckung.

Um in Zukunft zu einer stabileren Kostenkalkulation zu kommen, werden die Eltern unserer Trainingsteilnehmer gebeten, eine Trainingsanmeldung für das Sommertraining 1995 und das Wintertraining 1996/97 bis Ende April mit einem Anmeldeformular, welches durch die Trainer ausgehändigt wird, zu erklären. Bei Neuansmeldungen kann dieses Formular beim Jugendwart angefordert werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, da bereits im Mai die Tennishalle für die kommende Wintersaison gebucht und bezahlt werden muß. Die Buchung der Trainingsplätze erfolgt nach den eingegangenen Anmeldungen. Nachträgliche Anmeldungen können dann nur noch in Einzelfällen berücksichtigt werden. Mit diesem Verfahren kann auch, im Gegensatz zu den Vorjahren, eine frühzeitigere Trainingseinteilung vorgenommen und Ihnen bekanntgegeben werden. Bitte beachten Sie diese neue Regelung und nutzen Sie das Trainingsangebot des tcm.

Die Eigenanteile für das Kinder- und Jugendtraining in der Sommersaison betragen DM 100 (Übungsleiter: Ralf) bzw. 70 DM (übrige Übungsleiter). Die voraussichtlichen Kosten für das Wintertraining 1996/97 können Sie aus dem Anmeldeformular entnehmen, das Ihren Kindern von Ihrem Trainer ausgehändigt wurde. Abhängig von der

zukünftigen Kostenentwicklung und den eingehenden Anmeldungen können sich geringfügige Abweichungen ergeben. Sie werden frühzeitig über Ihren genauen Kostenbeitrag informiert.

## Medenrunde 1996

In die Medenrunde 1996 startet der tcm mit 6 Kinder- und Jugendmannschaften, die alle für die Kreisklasse A gemeldet wurden. Im einzelnen sind das 2 Knabenmannschaften, 1 Mädchenmannschaft, 2 männliche Juniorenmannschaften und 1 weibliche Juniorenmannschaft. Seit längerer Zeit gibt es damit bei den Knaben und den männlichen Junioren wieder eine 2. Mannschaft des tcm. Nach Absprache mit den Vereinstrainern haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen, weil sich inzwischen mehr als 60 Kinder und Jugendliche am Vereinstraining beteiligen und ihnen so früh wie möglich Wettkampfpaxis eingeräumt werden soll.

Die Punktspiele werden Anfang Mai beginnen und bis zum Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein. Alle damit verbundenen Einzelheiten werden bei einer am **18.4. 18 Uhr** im Clubhaus stattfindenden **Mannschaftenversammlung** besprochen, zu der auch die Eltern der gemeldeten Spielerinnen und Spieler eingeladen werden, da auch die Themen Fahrdienst und Mannschaftsbetreuung auf der Tagesordnung stehen.

Liebe Eltern, Sie werden gebeten, in bewährter Weise den tcm bei der Durchführung der Jugendmedenrunde zu unterstützen.



**APOTHEKE DROGERIE REFORM KOSMETIKSALON**

**Apotheker E. Petri**

Hanauer Landstraße 19 · Telefon 0 60 51 / 6 69 10 · Fax 6 76 58

**6 3 5 7 1 G e l n h a u s e n - M e e r h o l z**

**Die Aufstellung der einzelnen Jugendmannschaften:**

**Knaben I**

Denis Buderbach  
Rafael Martin  
Richard Helwig  
Norman Kalkhoff

**Knaben II**

Gerrit Schutz  
Benedict Schau  
Thorsten Kiechle  
Jan Böckel  
Tobias Beuers  
Jasper Hubert  
Borries Orlopp  
Pierre Fräsdorf

**Mädchen**

Nadine Wörz  
Julia Uffelmann  
Daniela Schmeißer  
Sabine Wimmer  
Sarah Schreiber  
Katharina Eremit  
Gesa Klepeitko  
Jasmin Hüller

**Junioren I**

Jens Neie  
Thomas Ulmer  
Thomas Bohné  
Stephan Pöllén  
Dirk Naunheim  
Marcel Wörz

**Junioren II**

Stefan Wickert  
Timo Mück  
Stefan Riedl  
Benedikt Bohné  
Erik Wagner  
Mathias Bohné  
Tobias Mück  
Denis Buderbach  
Jens Giesler  
Sven v. Gazali  
Oliver Witt  
Rafael Martin

**Juniorinnen**

Sarah Boll  
Susanne Riedl  
Anja Buderbach  
Isabel Werner  
Ines Janßen  
Anna Koch  
Inga Halwachs  
Cornelia Lopez  
Nadine Wörz  
Julia Uffelmann  
Daniela Schmeißer

**Jugendbezirksmeister-  
schaften 1996**

Allen interessierten Mitgliedern des *tcm*, besonders jedoch den Kindern und Jugendlichen, wird in diesem Jahr ein besonderer Leckerbissen geboten. Zwischen dem 4. u. 6. Juli richten die Tennisvereine in Wächtersbach, Gründau, Linsengericht und Meerholz die Endrunde der Jugendbezirksmeisterschaften aus. Die Endspiele werden am 7. Juli gemeinsam in Wächtersbach ausgetragen. Die Mitglieder des *tcm* werden gebeten, die Durchführung dieser Veranstaltung auf eigener Anlage tatkräftig zu unterstützen; denn der Verein sollte diese seltene Möglichkeit, sich dem gesamten Tennisbezirk Offenbach von seiner besten Seite präsentieren zu können, nutzen. Auch eine ansehnliche Zuschauerkulisse, hier sind besonders unsere Jugendlichen und Kinder mit ihren Eltern angesprochen, sollte den Wettkämpfen einen angemessenen Rahmen geben!

**Essensangebot im Clubheim**

Der Vorstand ist bemüht, das Service - Angebot im Clubheim zu verbessern. Deshalb werden wir zunächst testweise im Mai / Juni jeweils am Mittwochabend, anlässlich der "Meerholzer Tennis-Open" einen Imbiß (Grillsteaks, Würstchen, belegte Brote, Salate o.ä. ) anbieten. Mit Unterstützung des Thekendienstes wollen wir prüfen, wie dieses Angebot angenommen wird. Es liegt an den Mitgliedern, ob dieses Angebot erhalten bleibt und vielleicht sogar erweitert wird.

Ihr Fleischerfachgeschäft  
in Meerholz



**Metzgerei  
Kaufmann**

Inh. Klaus Kaufmann

Hanauer Landstraße 31  
6460 Gelnhausen-Meerholz  
Telefon 06051-6538



Im Bild von links nach rechts: J. Lehmann, B. Winter, M. Krause, U. Märtens, C. Nohel, F. Berger, E. Petri, J. Rehm.

Für die 1. Herren-Mannschaft des Tennisclub Meerholz war die Medenrunde 1984 ein voller Erfolg. Von der Bezirksklasse B wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse A im wahrsten Sinne des Wortes „spielend-geschafft“. Die Meerholzer Crew, eine Mischung aus jungen ambitionierten Spielern und einigen erfahrenen Cracks, hatte ihre Gegner aus Nah und Fern immer im Griff.

Da nur Bad Orb den Meerholzern den totalen Durchmarsch in die Bezirksklasse A vermasseln konnte, wurde dieses Match zum „Medenspiel-Knüller 1984“. Vor großer und begeisterter Kulisse wurden die Orber, die mit so starken Spielern wie Küster, Hertz, Wolff antraten, 6:3 geschlagen. Mit diesem Sieg war das Team um Mannschaftsführer J. Lehmann uneinholbar vorn. Das Restprogramm wurde dann in

souveräner Weise heruntergespielt. Bleibt nur zu wünschen: viel Glück und viele Asse 1985. R.N.

Und hier die Ergebnisse:  
 Meerholz — Klein-Krotzenburg ..... 6:3  
 Heusenstamm II — Meerholz ..... 2:7  
 Meerholz — Bruchköbel II ..... 8:1  
 Salmünster II — Meerholz ..... 1:8  
 Meerholz — Bad Orb ..... 6:3  
 Büdingen — Meerholz ..... 2:7

## 1984: Das waren damals noch Zeiten!

Ein Bild aus alten Zeiten. die meisten Meerholzer Tennisfans werden sich noch an dieses Team erinnern können. Zwei massige Tenniscracks, bei deren Aufschlägen die Maulwürfe dachten es wäre Bombenalarm, ein drahtiger, läuferisch starker Mitstreiter bei dem der Spruch "Unterwegs in Hessen" keine Ironie war und fünf junge Talente sorgten seinerzeit für die große Sensation: Aufstieg in die Bezirksklasse A. Da konnten selbst die Gelnhäuser nicht mithalten. Die Begeisterung in Meerholz war groß und die Aufnahme im *tcm* kam einem Triumphzug gleich.

Inzwischen hat sich aber vieles geändert. Der Zeitgeist nagt am Tennissport. Langeweile und nur ca. 20 Leute bei der Jahreshauptversammlung, Medenmannschaften, die ihre Last haben 6 Spieler zusammen zu bekommen, Vereinsmeisterschaften, die wegen geringer Beteiligung uninteressant geworden sind und eine Geselligkeit, die aus vielschichtigen Gründen auf der Strecke geblieben ist. Andere Sportarten und Freizeitaktivitäten haben dem Tennis viel an Attraktivität genommen. Golfen, Radeln, Reiten, Segeln, Tauchen, Drachenfliegen, Triathlon, Motorsport usw. haben großes Interesse geweckt. Man muß es akzeptieren, denn man macht ja selbst bei dem einen oder anderen mit.

Roman Nohel

### *Ist es wirklich so?*

Sicherlich, die I. Herrenmannschaft spielt heute nicht mehr Bezirksklasse A, aber die Anzahl der Mannschaften des *tcm*, die für diese Saison gemeldet haben, ist doch ganz ansehnlich. Und immerhin trainieren derzeit über 60 Jugendliche mit Unterstützung des *tcm*. Also, ist das Interesse am Tennissport wirklich auf der Strecke geblieben? Uns würde Ihre Meinung interessieren und vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe eine andere Stellungnahme über den Tennissport abdrucken.